

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Christian Wendt an August Hermann Francke.

Wendt, Christian

Kopenhagen, 20.01.1714

Franckesche Stiftungen zu Halle

Shelf Mark: AFSt/M 1 C 6 : 41

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-230091

[illegible]

daher ersaltes werde, das diese Kaufkraft im Lauen,
denn so wohl in Oulap uelch, H. Loh: zuersich,
das ist in seiner Dasein, zu der Luffe der was
H. O. I. Compagnie geses müss, das ist zu Lauen:
Kaufkraft der, inuentionen, welche, in es aber vor
wir selbst aber vor Halte, zu zu geses bedauerlich bin,
daher müss was andert in. Lauen: zu geses,
Oulap geses. H. Loh: ist zuersich, das H. Loh: Plat-
schon müss geses, inuentionen, und ist zu Lauen, in
es ist was zu einer und andern güt, das ist zu Lauen-
geses, es müss was zu Lauen: geses, was es ge-
drückt und geses; es werden müss ausgesen und ge-
achtet. H. Loh: wüte geses mit H. O. I. in.
in eine correspondenz von, was es H. O. I. Colle-
ges was, geses, Lauen, was es wird geses
zu einer güt es H. O. I. in. zu Lauen. Es ist
was es geses mit H. O. I. Loh: was es geses, geses
sich das es H. O. I. in. zu Lauen: geses geses
an Lauen, was es was es geses geses
abwärt. H. O. I. müss geses zu Lauen ist was es
güt zu Lauen was es Lauen, das H. O. I. in. 38.
da quader zu Lauen, was es geses geses.
zu Lauen, geses, das quantum ist eine was
zu Lauen inuentionen. in H. O. I. in. Lauen geses
es H. O. I. in. H. O. I. in. Lauen, das
Oulap geses es in Lauen: geses, was es

[illegible]

Copenhagen,
20 Jan: 1714.